

Jugendjahre. Schöner Frühling des Lebens! O daß du uns nur einmal beglückst! Wer sich die sanften Empfindungen und reinen Frohgefühle seiner frühen Jugend im spätern Alter noch einmal wieder zurückzugeben vermöchte, wie sehr würde der zu beneiden seyn! — Auch ich habe auf Blumenteppeichen heimathlicher Fluren geschwelgt — unter dem Dome vaterländischer Eichen, umflattert vom Schilfe des rieselnden Baches, geträumt — dem Bergisweinnicht die geheimnißvolle Wethe gegeben, und dann wieder unter dem Blüthenregen der Apfelbäume, im Kreise gleichgestimmter Freunde, den Hochgesang der Freude zum Himmel empor tönen lassen! — Warum hast du dieses Herz so hart, so unaufhörlich geprüft, du unerforschliches Schicksal? — Nun sind

es wehmüthige Empfindungen, die mich bei dem Gedanken an jene Fluren, jene Eichen, jene Freunde erfüllen! — Sah ich als Jüngling die frisch erblühte Rose, dann störte mich keine bange Ahnung ihres baldigen Dahinwelkens in meinem Entzücken über ihren glühenden Busen; aber sehe ich sie jetzt, so wird meine Freude über ihr bezauberndes Bild unausbleiblich durch die bittere Erfahrung getrübt, daß sie in wenig Stunden ihren Blätter-schmuck verliert, so wie Alles unter dem Monde seinen Schmuck verliert. — O ihr seligen Träume des schuldlosen, unbefangenen und unbetrogenen Jünglings, warum seyd ihr auf ewig dahin geschwunden? —

(Der Beschluß folgt.)

Dr. A. Fests, Verleger. — Ernst Müller, Redakteur.

B ö r s e i n L e i p z i g, am 6. Juni 1825.

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.			Course in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k. S.	138½	Louisd'or à 5 Thlr.....	—	110½
do.	2 Mt.	138	Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr....	—	18½
Augsburg in Ct.....	k. S.	100½	Kaiserl. .... do. .... do.....	—	18½
do.	2 Mt.	100½	Bresl. .... do. à 65½ As do.....	—	12½
Berlin in Ct.....	k. S.	102½	Passir. .... do. à 65 As do.....	—	1½
do.	2 Mt.	—	Species.....	—	102½
Bremen in Louisd'or.....	k. S.	110½	Verl. { Preuss. Courant.....	—	101½
do.	2 Mt.	109½	{ Cassenbillets.....	—	—
Breslau in Ct.....	k. S.	—	Gold p. M. fein cölln.....	—	—
do.	2 Mt.	103½	Silber 13löth. u. dar. do.....	—	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S.	99½	do. niederhaltig... do.....	—	—
do.	2 Mt.	99½			
Hamburg in Banco.....	k. S.	145½			
do.	2 Mt.	145			
London p. L. st.....	2 Mt.	6. 13			
do.	3 Mt.	6. 12½			
Paris p. 300 Fr.....	k. S.	78½			
do.	2 Mt.	78½			
do.	3 Mt.	—			
Wien in Conv. 20 Kr.....	k. S.	101			
do.	2 Mt.	100½			
do.	3 Mt.	99½			

  

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.
K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl.....	151	—
Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	—	132½
Actien der Wiener Bank.....	—	1205
K. k. östr. Metall. à 5 pCt... 96½	96½	—
K. pr. Staats-Schuld-Scheine à 4½ in preuss. Ct.....	90½	—
Dergl. mit Prämien-Scheinen	—	—